



**Matthias Gastel**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Matthias Gastel, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Berlin, 08.01.2020

**Mündliche Frage 15. Januar 2019** | Nr. 39

**Matthias Gastel, MdB**  
**Sprecher für Bahnpolitik**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-74150  
Fax: +49 30 227-70150  
matthias.gastel@bundestag.de

Sind die Aussagen von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer im Zusammenhang mit dem Ausbau klassischer Nachtzugangebote und einem möglichen stärkeren Engagement der Deutschen Bahn AG („Ich bin dafür prinzipiell offen.“ und „Wenn wir wieder Nachtzüge bereitstellen, brauchen wir auch die entsprechenden Züge dafür.“; Deutsche Presse-Agentur dpa vom 05.01.2020) dahingehend zu deuten, dass die Bundesregierung beispielsweise über ihre Vertreter im Aufsichtsrat der DB AG Einfluss nehmen möchte, dass das bundeseigene Eisenbahnunternehmen wieder eigene Angebote in diesem Marktsegment unterbreiten wird und was wird die Bundesregierung unternehmen, um Anreize zu setzen dafür, dass mehr Nachtzüge innerhalb Deutschlands verkehren?

Matthias Gastel, MdB

**Drucksache 19/16422 Frage Nr. 39**

**Abg. Matthias Gastel**

**A n t w o r t**

Ziel der Bundesregierung ist, mehr Verkehr auf die umweltfreundliche Schiene zu bringen. Sie steht einer Ausweitung des Angebots für Nachtzugverkehre offen gegenüber. Voraussetzung ist eine wirtschaftlich, tragfähige Gestaltung des Angebots.